

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: ANTI-GERM IO-BAR-27

Produktart(en): PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Zulassungsnummer: DE-0013690-00-0000-03

R4BP 3-Referenznummer: DE-0013690-0006

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	2
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	4
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	4
2.2. Art der Formulierung	4
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	5
4. Zugelassene Verwendung(en)	5
5. Anweisungen für die Verwendung	6
5.1. Anwendungsbestimmungen	7
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	7
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	7
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	7
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	7
6. Sonstige Informationen	7

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

UDDER BARRIER

1.2. Zulassungsinhaber

**Name und Anschrift des
Zulassungsinhabers**

Name	HYPRED SAS
Anschrift	55, boulevard Jules Verger 35803 DINARD Frankreich
Zulassungsnummer	DE-0013690-00-0000-03 1-4

R4BP 3-Referenznummer

DE-0013690-0006

Datum der Zulassung

28/03/2019

Ablauf der Zulassung

28/03/2029

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers	HYPRED SAS - KERSIA Group
Anschrift des Herstellers	55, Boulevard Jules Verger; BP10180 35803 Dinard Frankreich
Standort der Produktionsstätten	HYPRED SAS - KERSIA Group - 55, Boulevard Jules Verger - BP10180 35803 Dinard Frankreich
	HYPRED SAS – KERSIA Group - Zone Industrielle Le Roineau 72500 Vaas Frankreich
	KERSIA DEUTSCHLAND GmbH - OBERBRÜHLSTRAÙE 16-18 87700 Memmingen Deutschland
	KERSIA DEUTSCHLAND GmbH Marie-Curie-StraÙe 23 53332 Bornheim – Sechtem Deutschland
	KERSIA POLSKA SP. Z O.O. NIEPRUSZEWO, KASZTANOWA 4 64320 Buk Polen
	KERSIA IBERICA S.L Pol. Miguel Eguía C/Zarapuz s/n 31200 ESTELLA – NAVARRA Spanien
	KERSIA Italia s.r.l. - Strada Montodine-Gombito Loc. Cà Nova 26010 Ripalta Arpina CR Italien
	KERSIA AUSTRIA GmbH - PFONGAUERSTRAÙE 17 5202 NEUMARKT AM WALLERSEE Österreich
	Kilco Holdings Ltd – KERSIA Group - Broomhouses 2 Industrial Estate, Old Glasgow Road DG11 2SD Lockerbie Vereinigtes Königreich
	Kilco (International) Ltd – KERSIA Group - 1A Trench Road Mallusk, Newtownabbey BT36 4TY CO ANTRIM Irland
	Medentech Ltd – KERSIA Group - Clonard Road Y35Y7WY WEXFORD Irland
	SOPURA – KERSIA Group - Parc Paysager de Tyberchamps 14 7180 SENEFFE Belgien
	SOPURA Quimica – KERSIA Group - Pol. Ind. “ La Canaleta “ - Avinguda Júpiter nº 7 25300 TARREGA (LLEIDA) Spanien
Holchem Laboratories Ltd – KERSIA Group - Gateway House, Pilsworth Road, Pilsworth Industrial Estate BL9 8RD Bury Vereinigtes Königreich	

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	1319 - Iod
Name des Herstellers	COSAYACH : SCM Cía. Cosayach Minera Negreiros, Rut. N°96.625.710-5
Anschrift des Herstellers	Terrenos de Elena S/N S/N Huara, Región de Tarapacá Chile
Standort der Produktionsstätten	Mined at : S.C.M. Cía. Minera Negreiros, S.C.M. Cosayach Soledad. Refined at : S.C.M. Cía. Minera Negreiros. Pozo Almonte Chile

Wirkstoff	1319 - Iod
Name des Herstellers	ACF MINERA SA
Anschrift des Herstellers	San Martín 499 Iquique Chile
Standort der Produktionsstätten	Faena Lagunas KM. 1.722 Ruta A-5, Pozo Almonte Chile

Wirkstoff	1319 - Iod
Name des Herstellers	SOCIEDAD QUIMICA y MINERA SA
Anschrift des Herstellers	Los Militares 4290 SANTIAGO DE CHILE Chile
Standort der Produktionsstätten	Pedro de Valdivia (PV) Road B 180 Antofagasta Chile Nueva Victoria (NV) Road 5 North, Km 1925 Pozo Almonte Chile

Wirkstoff	1319 - Iod
Name des Herstellers	Ise Chemicals Corporation
Anschrift des Herstellers	3-1, Kyobashi 1-Chome, Chuo-Ku - Tokyo Japan
Standort der Produktionsstätten	Shirasato Plant 3695 Kitaimaizumi, Oamishirasato City, Chiba Japan

Wirkstoff	1319 - Iod
Name des Herstellers	ATACAMA MINERALS SCM
Anschrift des Herstellers	Coronel Pereira No 72 Of. 701 Las Condes Santiago Chile
Standort der Produktionsstätten	Atacama Minerals SCM Aguas Blancas Facility Antofagasta Chile
Wirkstoff	1319 - Iod
Name des Herstellers	Nihon Tennen Gas Development Co., Ltd
Anschrift des Herstellers	661 Mobara 297-8550 Mobara City, Chiba Japan
Standort der Produktionsstätten	Chiba Plant, 2508 Minami Hinata 299-4205 Shirako-Machi, Chosei-Gun, Chiba Japan

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,27
Phosphorsäure	Ortho-Phosphorsäure	nicht wirksamer Stoff	7664-38-2	231-633-2	0
Laureth-11 carboxylic acid	Polyethylene glycol carboxymethyl dodecyl ether	nicht wirksamer Stoff	27306-90-7		0
Butyl diglycol	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	nicht wirksamer Stoff	112-34-5	203-961-6	0
Alkohole, C12-15- verzweigt und linear, ethoxyliert propoxyliert	-	nicht wirksamer Stoff	120313-48-6		0
Isotridecanol ethoxy-iert (EO 6-20)	Poly(oxy-1,2-ethanediyl), α-tridecyl-ω-hydroxy-, branched	nicht wirksamer Stoff	69011-36-5		0,988
1-Decanol, ethoxylated (8 EO)	1-Decanol, ethoxyliert (8 EO)	nicht wirksamer Stoff	26183-52-8		0,9

2.2. Art der Formulierung

eine andere Flüssigkeit (gebrauchsfertig (meta SPC1-4), lösliches Konzentrat (meta SPC 5)

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise

Verursacht schwere Augenreizung.
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Zugelassene Anwendung 4.1 – Zitendeseinfektion an melkbaren Tieren: Zitendeseinfektion durch manuelles Eintauchen nach dem Melken

Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

nicht relevant

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: --
Trivialname: Bakterien
Entwicklungsstadium: -

wissenschaftlicher Name: --
Trivialname: Hefen
Entwicklungsstadium: -

Anwendungsbereich

Innen-
Außenbereiche
Desinfektion für die Hygiene im Veterinärbereich: Zitendeseinfektion an melkbaren Tieren (Milchkühe, Büffel, Schafe und Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken

Anwendungsmethode(n)

Methode: Manuelles Tauchen mit einem Tauchbecher
Detaillierte Beschreibung:
-

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: Anwendungsmenge: Kühe und Büffel: 8-10 ml/Behandlung Schafe: 4-5 ml/Behandlung Ziegen: 5-6 ml/Behandlung
Verdünnung (%):
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
Anwendungsfrequenz: Anwendung nach dem Melken: 1-3x/Tag (nach jedem Melken)

Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister (HDPE): 1-35 kg Fass (HDPE): 35-240 kg Großpackmittel (HDPE): 1000 kg

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

-

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

-

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

--

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

- 1) Für das manuelle Eintauchen der Zitzen sollte ein auslaufsicherer Tauchbecher genutzt werden.
- 2) Füllen Sie das Reservoir mit dem gebrauchsfertigen Produkt und schrauben Sie den Tauchbecher oben an.
- 3) Das Produkt muss vor der Verwendung auf über 20 °C erwärmt werden.
- 4) Reinigen Sie die Zitze vorsichtig mit einem Einmal-Tuch direkt vor dem Melken.
- 5) Drücken Sie nach dem Melken das Reservoir und führen Sie den Tauchbecher von unten über jede Zitze. Die gesamte Zitze (3-5 cm) muss vom Desinfektionsmittel bedeckt sein.
- 6) Füllen Sie frisches Desinfektionsmittel nach Bedarf nach.
- 7) Nach der Behandlung müssen die Tiere mindestens fünf Minuten stehen. Das Produkt verbleibt bis zum nächsten Melken auf den Zitzen.
- 8) Leeren Sie das Reservoir nach der Desinfektion und spülen Sie das Reservoir und den Tauchbecher mit Wasser aus.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

- 1) Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind umzusetzen, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:
Das Produkt darf nur verwendet werden, wenn Augenschutz getragen wird.
- 2) Es wird empfohlen, beim Umfüllen des Produkts in den Vorratsbehälter des Anwendungsgeräts eine Dosierpumpe zu verwenden.
- 3) Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- 4) Wenn auch eine Desinfektion vor dem Melken durchgeführt wird, sollte ein Produkt für die Desinfektion verwendet werden, das auf einem anderen Wirkstoff basiert (nicht Iod).

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- 1) Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- 2) Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- 3) Im Fall von Verschütten oder Auslaufen muss das Produkt zur Entsorgung aufgefangen und gesammelt werden. Die Entsorgung muss gemäß den lokalen Bestimmungen erfolgen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

- 1) Ungenutztes Produkt, benutzte Papiertücher und die Verpackung müssen nach Ende der Behandlung gemäß den lokalen Bestimmungen entsorgt werden.
- 2) In Abhängigkeit von den lokalen Bestimmungen kann verwendetes Produkt in die kommunale Kanalisation gespült werden oder in einem Güllelager entsorgt werden.
- 3) Die Freisetzung in eine einzelne Kläranlage ist zu vermeiden.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

- 1) Nicht bei Temperaturen über 30 °C lagern.
- 2) Die Haltbarkeit beträgt 18 Monate.

6. Sonstige Informationen

Aufgrund von technischen Mängeln des SPC-Editors muss ich folgende Punkte derzeit an dieser Stelle des SPC aufführen:

Sicherheitshinweise

P264: Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P280: Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.

P337 + P313: Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P501: Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften zuführen.

